



PRESSEMITTEILUNG

Solaris schult die Konstrukteure den Behinderten zuliebe

Bolechowo, 12.05.2017

Die Ingenieure von der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Firma Solaris haben an der speziellen Schulung teilgenommen, die die Schwierigkeiten der Behinderten in den öffentlichen Verkehrsmitteln behandelt hat. Das Treffen wurde vom Herrn Krzysztof Stern organisiert, der die Stiftung Jedna Chwila (ein Augenblick) gegründet hat.

Die Schulung hat am 11. Mai 2017 im Hauptsitz von Solaris in Bolechowo-Osiedle stattgefunden und wurde in zwei Module eingeteilt. Der erste Teil war theoretisch und hat anhand von einer multimedialen Präsentation das Thema der Behinderten in den öffentlichen Verkehrsmitteln den Teilnehmern näher gebracht. Während des zweiten praktischen Teils haben sich die Konstrukteure die Perspektive der Behinderten mit unterschiedlichen Behinderungsgraden (u.a. der, die im Rollstuhl sitzen) in den öffentlichen Verkehrsmitteln angeschaut, damit sie die Schwierigkeiten dieser Zielgruppe noch besser verstehen können. An dem praktischen Workshop haben sowohl die Mitarbeiter von Solaris, als auch die Mitglieder der Stiftung teilgenommen.

„Die Kooperation mit der Stiftung „Jedna Chwila“ (ein Augenblick) fördert sowohl die Gesundheit, als auch passt sich den Bildungsinitiativen an, die die Verkehrssicherheit verbessern. Beide Bereiche liegen im Fokus unserer Stiftung. Die Anzahl der Menschen in Polen, die im Rollstuhl sitzen, steigt jährlich um weitere 1000 Personen. Es liegt uns am Herzen die Gesellschaft erziehen und auf die Behinderten sensibilisieren zu können“, stellte Dr. Alicja Malewicz-Pelczyńska fest, Mitglied des Vorstandes der Stiftung Grüner Dackel.

„Ich freue mich sehr über die Initiative und auf die Möglichkeit die Konstrukteure darüber in Kenntnis setzen zu können, wie sich der Alltag der Behinderten im Rollstuhl gestaltet und auf welche Hindernisse sie in den öffentlichen Verkehrsmitteln zustoßen. Selbst die Vorstellung, wie es in der Praxis aussieht behindert zu sein und unter verschiedenen Behinderungsgraden zu leiden, gibt uns die Chance diese Personen zu integrieren und ihnen den Alltag zu erleichtern“, sagte Krzysztof Stern, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Jedna Chwila.

„Solche Initiative ist für uns sehr wichtig, da wir uns auf diese Art und Weise in die Rolle des Behinderten besser hineinsetzen können. Dank dessen wird uns bewusst, dass die Schwierigkeiten, mit den diese Personen jeden Tag konfrontiert werden, real sind. Solaris hat als Erster niederflurige Busse auf den polnischen Markt gebracht und aus diesem Grund fühlen wir uns für weitere Innovationen in diesem Bereich verantwortlich“ – sagte Krzysztof Jarzembowski, Leiter der Projektteilung bei Solaris Bus & Coach.

Die Stiftung Jedna Chwila (ein Augenblick) wurde vom Krzysztof Sterna gegründet, der vor 7 Jahren einem Autounfall unterliegen ist und seit dieser Zeit im Rollstuhl sitzt. Der Unfall hat ihn dazu motiviert, sich mit dem Thema der Behinderten in den öffentlichen Verkehrsmitteln zu konfrontieren. Krzysztof Stern setzt sich in die Integration der Behinderten in die Gesellschaft ein und engagiert sich damit ihnen in der urbanisierten Stadtwelt einfacher ist.

Das Treffen und die Schulung wurden im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Stiftung "Grüner Dackel – den Schutzlosen zur Hilfe" organisiert, die von Frau Solange Olszewska (CEO von Solaris Bus & Coach) gegründet wurde. Anfang 2012 wurde die Stiftung ins Leben gerufen. Mit dieser Stiftung

werden die Aktivitäten von Solaris Bus & Coach im Bereich Unternehmerische Sozialverantwortung noch zielgerichteter gesteuert und die Ziele und Kriterien der Hilfeleistung besser festgelegt. Die Stiftung hilft nicht nur bedürftigen und schutzlosen Menschen, sondern auch Tieren.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

E-mobility Development & Market Intelligence Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.